

Dorfchroniken für die Familien- und Geschichtsforschung

**Das „Aukrug Geschichte Wiki“, die historische Wissensplattform
der Gemeinde Aukrug im Kreis Rendsburg-Eckernförde**

Claus-Johann Harms (Aukrug-Bünzen)

Holger Hauschildt (Aukrug-Innien)

[mit Zulieferungen von Martin Westendorff (Aukrug-Innien)]

AGGSH-Forum am 16. September 2023 in Neumünster

Aukrug von 1128 bis heute (1)

- Es gibt viele Zeugnisse dafür, dass die Landschaft in der näheren Umgebung Aukrugs schon vor weit mehr als 1000 Jahren bewohnt gewesen sein muss.
- Zahlreiche Funde von Werkzeugen und Waffen sowie Urnenfriedhöfe und Hünengräber geben Zeugnis davon, dass sich Menschen vor mehr als 2000 Jahren in dieser Landschaft aufgehalten haben.
- In Urkunden des 12. und 13. Jahrhunderts wurden die Dörfer Bünzen und Innien als **buntzinge** und **enninge** erwähnt; besiedelt waren sie vermutlich schon Jahrhunderte davor.

Aukrug von 1128 bis heute (2)

Am Anfang stand ein Mord

- In der ersten überlieferten urkundlichen Erwähnung ging es um einen **Mord im Jahre 1128** (vielleicht auch nur einen Totschlag)
- Schuldig: ein gewisser **Daso**, dessen Wohnsitz nach allgemeiner Ansicht und späterer Dokumente (u.a. einer Urkunde Heinrichs des Löwen vom 13. September 1148 zu [Daso de Ennige](#)) **Innien** gewesen sein soll.
- Opfer: Sventipolk, ein Sohn des Slawenfürsten Heinrich in Ostholstein
- Trotz einiger Annahmen zur Historie hat die Gemeindevertretung Aukrug beschlossen, das Jahr 1128 als Gründungsjahr der „Aukrug-Dörfer“ zu wählen



Quelle: Chronik von 1150 des Priesters Helmold aus Bosau; zusammengestellt zur 850-Jahr-Feier 1978 von Waldemar Jury Moritz (Aukrug)

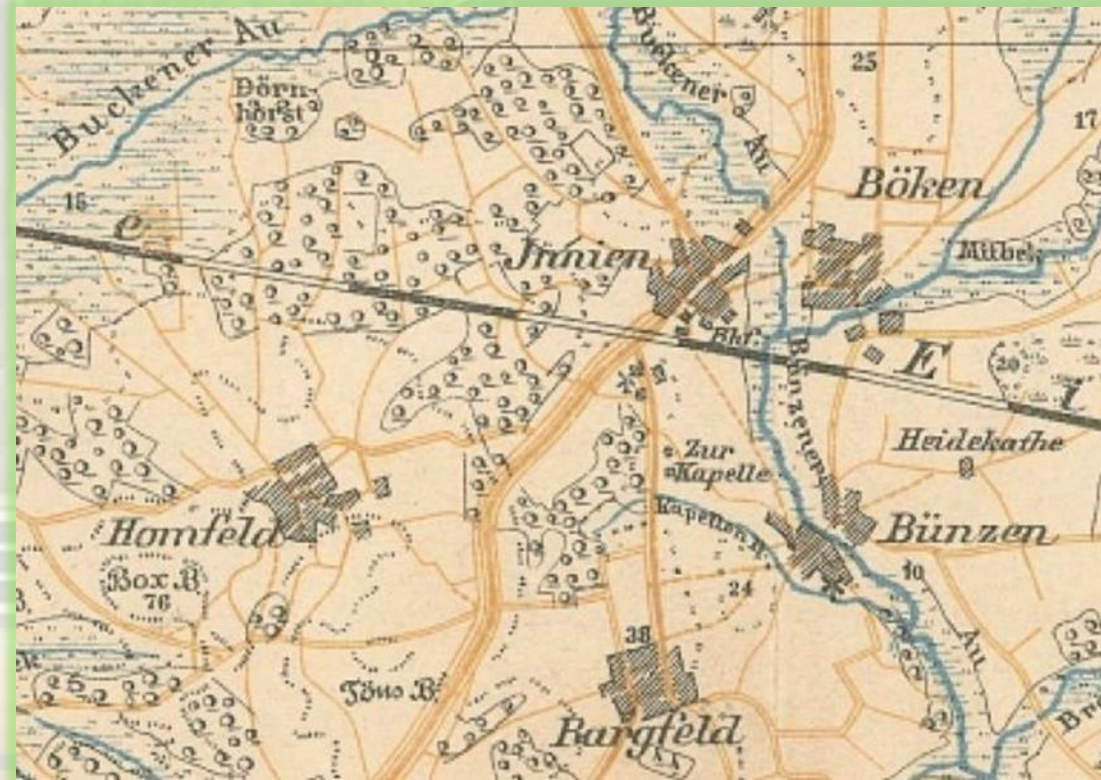
Aukrug von 1128 bis heute (3)

- Die vielfältige Geschichte der „Aukrug-Dörfer“

- Innien
- Bünzen
- Böken
- Bargfeld
- Homfeld

*Aukrug: Gebiet in
 den Krögen /
 Windungen der Au*

im Laufe der Jahrhunderte soll hier nur kurz dargestellt werden.



Karte der Aukrug-Dörfer von 1880

Aukrug von 1128 bis heute (4)

Ein paar jüngere Meilensteine

- 1889: Gründung [Amtsbezirk Innien](#) (mit Innien, Böken, Bünzen, Bargfeld, Homfeld und auch Meezen)
- 1893: Bau und Weihung der [Kirche in Innien](#)
- 1902: Auspfarrung aus dem Kirchspiel Nortorf + Gründung der [Kirchengemeinde Innien](#)
- 1970: Gründung der [Gemeinde Aukrug](#) aus den Dörfern Innien, Böken, Bünzen, Bargfeld, Homfeld
- 1970: Zuordnung der Gemeinde Aukrug zum [Amt Aukrug](#)



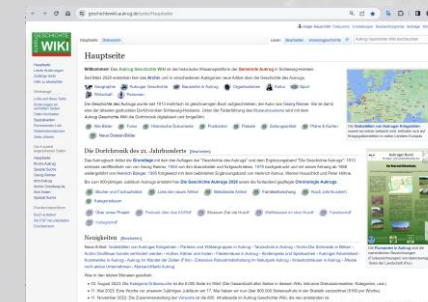
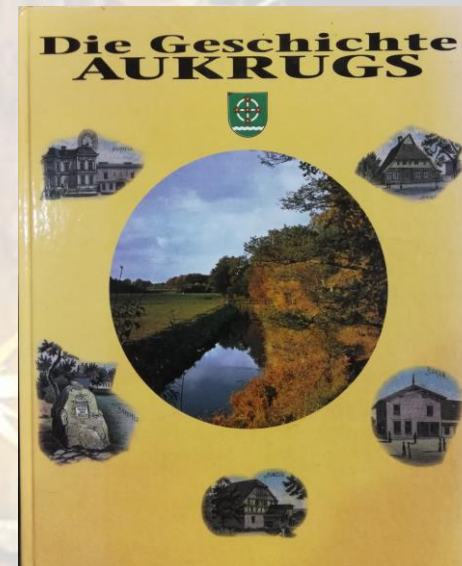
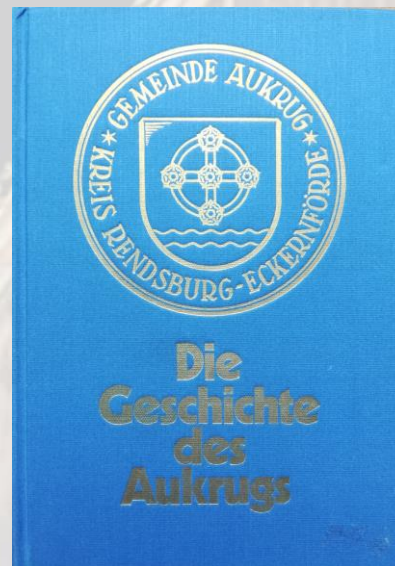
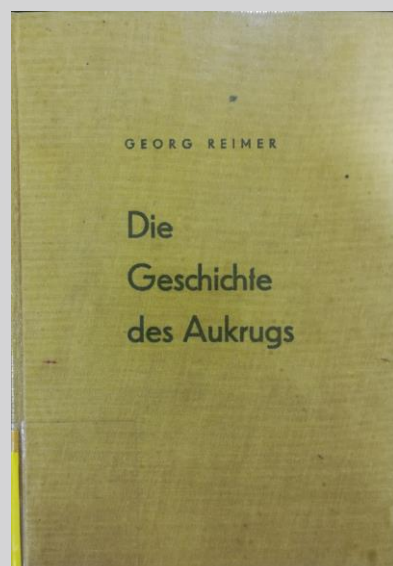
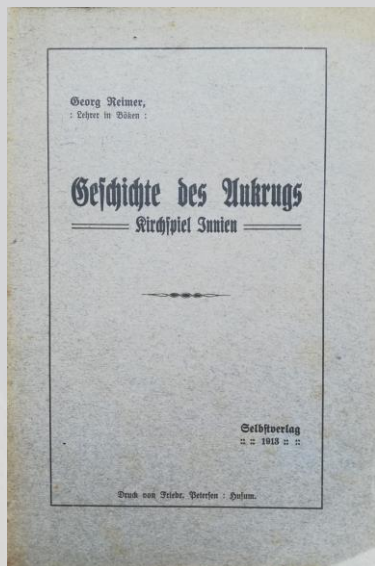
Georg Reimer – der erste Chronist



- [Georg Reimer](#) (1882 - 1959) war ab 1904 Lehrer in Böken, Heimatforscher und Verfasser heimatkundlicher Aufsätze
- 1907 erhielt er nach einem heimatkundlichen Vortrag beim landwirtschaftlichen Verein Innien von dessen Vorsitzenden und Amtsvorsteher [Claus Gloy](#) den Auftrag, eine Dorfchronik der Aukrug-Dörfer zu schreiben.
- Nach umfangreichen Studien in den Archiven von Nortorf, Kiel, Itzehoe und Schleswig erschien 1913 die „**Geschichte des Aukrugs**“
- Neben zahlreichen weiteren Veröffentlichungen war Georg Reimer 1922 Mit-Herausgeber des „**Heimatbuchs des Kreises Rendsburg**“ und 1936 von „**Die Familien Ratjen / Rathjen aus dem Aukrug - Kirchspiel Innien**“



Fortschreibungen der Dorf-Chronik



1913	1959	1978	1995	2020-2028
Georg Reimer	Georg Reimer	Heinrich Bünger (incl. der Werke von Georg Reimer)	Heinrich Asmus, Werner Hauschildt, Peter Höhne	Chronikteam Aukrug Geschichte Wiki

Was ist ein Wiki?

- Ein Wiki (hawaiisch für „schnell“) ist eine Website, deren Inhalte von den Besuchern **nicht nur gelesen, sondern auch direkt im Webbrowser bearbeitet und geändert** werden können (Web-2.0-Anwendung).
- Das Ziel ist häufig, **Erfahrung und Wissen gemeinschaftlich zu sammeln** (kollektive Intelligenz) und in für die Zielgruppe verständlicher Form zu dokumentieren. Die Autoren erarbeiten hierzu gemeinschaftlich **Texte**, die ggf. durch **Fotos** oder **andere Medien** ergänzt werden (kollaboratives Schreiben, E-Collaboration). Ermöglicht wird dies durch ein vereinfachtes Content-Management-System, die sogenannte **Wiki-Software** oder Wiki-Engine.
- Das bekannteste Wiki ist die Online-Enzyklopädie [Wikipedia](https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia), welche die Wiki-Software **MediaWiki** einsetzt.



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

Quelle: Wikipedia (<https://de.wikipedia.org/wiki/Wiki>)

Aukrug Geschichte Wiki



- Das „[Aukrug Geschichte Wiki](#)“ (AGW), ist / wird die historische Wissensplattform der Gemeinde Aukrug
- Alle bisherigen Dorfchroniken wurden als Volltext digitalisiert und bildeten incl. der Bilder darin den Grundstock 2020 für das AGW
- Das Wiki basiert auf einer Datenbank
 - Digitalisierung / Texterkennung (OCR) / Transkribierung
 - Indexierung
 - Volltextsuche
 - Kategorien
 - Bilder in Beiträgen und Galerien
- Interne und externe Hyperlinks

Projektübersicht



- Federführung des Museumsvereins „[Dat ole Hus](#)“ seit 2019
- Ein **Chronikteam** aus ca. 10 Personen erstellt, bearbeitet, strukturiert, bebildert, überarbeitet und ergänzt die Inhalte
- Mitarbeit weiterer Personen
- Qualitätssicherung durch das Chronikteam
- Am 17. Mai 2020 ging das Wiki mit ca. 700 Seiten offiziell online
- Aktuell sind es mehr als 5.000 Seiten und 2.800 Bilder
- Es gibt bisher fast 890.000 Aufrufe; mehr als 5.000 pro Woche
- Jährliche Kosten für den Wiki-Server = ca. 350 €; leicht ansteigend, da jedes zusätzliche GB 25 € kostet

Ein Blick ins Wiki: Live-Präsentation

- [Startseite](#) (Überblick, Funktionen, Suche, ...)
- [Über das Aukrug Geschichte Wiki](#)
- [Bücher und Fachaufsätze](#)
- [Zeitungsartikel](#)
- [Historische Dokumente](#)
- [Neufassung von Beiträgen](#)
- [Familienforschung, Kategorie Genealogie](#)
- [Ziel: Die Geschichte Aukrugs 2028](#)
- [Beliebte Seiten](#)
- [Gemeinsame Bearbeitung / Versionsgeschichte](#)
- [Kategoriebaum](#)
- [Statistik](#)

Fragen ??

- <https://geschichtewiki.aukrug.de/>